



Herford, im Dezember 2020

Liebe Eltern,

nun läuft uns im letzten, traditionellsten, freudigsten und gemütlichsten Jahresabschnitt durch die aktuellen Entwicklungen auch die gemeinsame Zeit mit den Kindern davon. Ein sehr ereignisreiches, ganz **səɹəpue** Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es hat viel Bekanntes, unseren verlässlichen Alltag sowie gewohnte gute Abläufe auf den **ɟɔɔɔ** gestellt.

Normalerweise würden wir an dieser Stelle das Jahr Revue passieren lassen, an gemeinsam erlebte Veranstaltungen erinnern und die Highlights hervorheben. Aber was war 2020 schon „**leawrou**“?

Dieses Jahr wird uns allen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben, war es doch eines, das uns in vielerlei Hinsicht auf viele Proben gestellt und Einiges abverlangt hat. Während der Sommerferien keimte die Hoffnung auf, es würde alles endlich wieder „normaler“ werden. Leider **puəts əɹəsus ɪləw ɥəne ɹəɪləw ɟɔɔɔ**. Wir alle mussten und müssen uns einschränken, Entbehrungen und Verzicht in allen Lebensbereichen in Kauf nehmen. Was für uns Erwachsene schon nicht leicht war, ist insbesondere für die Kinder schwer zu verstehen und oft nicht nachvollziehbar. Warum darf ich meine Freunde und Verwandte nicht mehr sehen oder warum muss ich zu Hause bleiben, waren nur einige von vielen Fragen, die es zu beantworten galt. So schwierig diese Zeit für uns alle auch war und noch ist, es kann der aktuellen Situation auch etwas Positives abverlangt werden. Jeder Einzelne hat sich angestrengt und versucht einen Handstand zu machen, um die Welt einigermaßen geradezurücken und besonders den Kindern so viel „Normalität“ zu geben, wie es nur möglich war. Ein Kraftakt für uns alle, bei dem uns viele von Ihnen ganz toll unterstützt haben.

Zum Jahresende möchten wir uns daher bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, für Ihre Mithilfe und Mitarbeit und für das Verständnis, dass das „**əleawrouun**“ nicht immer rund und reibungslos verlaufen ist, bedanken.

Für das kommende Jahr 2021 wünschen wir uns, dass die „alte Normalität“ wieder Einzug erhält – irgendwann – wir uns persönlich begegnen können, uns grüßen und im Sinne der Kinder und der Weiterentwicklung unserer tollen Schule ungehindert austauschen können.

Liebe Eltern, in der weihnachtlichen Beschaulichkeit und der einkehrenden Stille mögen Sie alle neue Kraft und Freude für Kommendes sammeln. Uns allen wünschen wir eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr.

Herzliche Weihnachtsgrüße

Wencke Nowitzki-Rolfsmeier
Schulleiterin

Christopher Schulte
stellv. Schulleiter

Hamidiye Kayatas
Ganztagskoordinatorin

Eva Mathioudakis
stellv. Ganztagskoordinatorin